

Objekte / Dokumente

## Churer Todesbilder, Sockelfeld Nr. 02

TB.19



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Churer Todesbilder, Sockelfeld Nr. 02
<b>Datum</b>	1543
<b>Name der Person / Organisation</b>	Mensa Episcopalis Curiensis
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Gefach einer Fachwerkwand. Unteres Register.; Rechte Hälfte eines Bogenfelds. Vor dem dunklen Hintergrund zeichnet sich der Leib eines hellen Tiers ab, das wohl zur Mitte des Bogenfelds gerichtet ist. Davor sind die roten Stäbe eines Gitters sichtbar. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
<b>Technik / Material</b>	Ausfächung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: vermutlich Temperamalerei.
<b>Material</b>	Farbe, Gestein
<b>Masse</b>	116 x 136 cm (Höhe x Breite)
<b>Medientyp</b>	Objekt, Bild
<b>Kategorie</b>	Kunstwerk
<b>Art</b>	Wandbilder / Wandmalereien

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	TB.19
<b>Nachweis / Literatur</b>	Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 272-274).